

Standpunkt Werke 1987 - 2017

Der Volksdorfer Grafiker und Künstler **Karsten Grote** stellt vom 22.4. bis 10.6.2018 in der Barfuss-Galerie – Klaus Timm aus.

Unter dem Titel **Standpunkt** zeigt der Künstler Karsten Grote eine Auswahl seines Schaffens. Die Werke sind im Wesentlichen im Zeitraum zwischen 1987 und 2017 entstanden. Karsten Grote lebt und arbeitet in Hamburg-Volksdorf. Nach dem Studium startete er als freier Grafiker und Künstler. Mit der Geburt des ersten von drei Kindern war ein „Brotjob“ nötig und er arbeitete in Hamburger Werbeagenturen; die Malerei trat in die zweite Reihe. Seit 1997 ist er als Grafiker und Künstler selbstständig tätig. 2006 gründete er darüber hinaus die Malschule Volksdorf.

Eine Phase der Standortsuche: Schon während des Studiums befasste er sich besonders mit dem Expressionismus und dem Kubismus. Fritz Winter und Willi Baumeister regten ihn mit ihrer speziellen Technik an. Ausgangspunkt für seine Malerei waren naturalistische Motive, die in der Umsetzung von diesen abstrakt arbeitenden Künstlern beeinflusst wurden. Bis heute ist seine bevorzugte Technik die Malerei mit Pigmenten, Ei-Tempera und Ölfarben. Hinzu kamen Drucktechniken und erste Illustrationen für Broschüren und Bücher.

Innere Struktur: Im Zuge der Selbstständigkeit wuchs auch das Bedürfnis nach Fortsetzung seiner Malerei. Karsten Grote lässt sich von inneren Stimmungen und Situationen des Alltags inspirieren. Auch besondere Bildausschnitte der Natur sind Anregungen für seine Arbeiten.

Kräfte der Natur: Seit einiger Zeit orientiert sich der Künstler verstärkt an dem Zusammenspiel von Natur und Mensch. Dabei geht es ihm nicht um die konkrete Abbildung. Vielmehr interessieren ihn die Kräfte der Natur, die den Impuls zum Malen geben. Sturmschäden an der „weißen Küste“ auf Rügen oder ein rostiges Fass im grünen Schilf – die Vergänglichkeit und den Wandlungsprozess der Natur nimmt er in den Fokus.

Aktuell verwendet er in seiner Malerei ungewöhnliche Materialien wie Holzteer oder Elemente wie Eisen und Kupfer. Die Serie „Triebkräfte der Erde“ entstand beispielsweise durch das Auftragen von Eisen- und Kupferpulver. Teilweise wurden die Bilder dem Regen ausgesetzt und durch Flammen erhitzt.

Wie ein roter Faden ziehen sich zwei Schwerpunktthemen durch

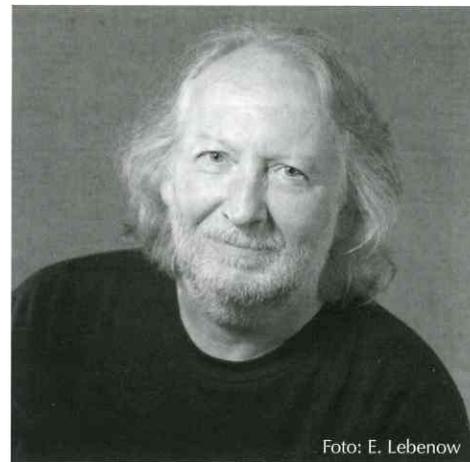


Foto: E. Lebenow

die gesamte Schaffenszeit. Einerseits verwendete er schon sehr früh Mischtechniken in Form von Collagen mit unterschiedlichen Materialien und Farbsorten. Andererseits hat seine Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und politischen Themen Auswirkungen auf seine Arbeiten. Die aktuellsten Bilder der Serien „Auf der Flucht“ und „Begegnung mit dem Fremden“ entstanden in diesem Kontext. Einen klaren Standpunkt zu beziehen ist für ihn von grundlegender Bedeutung.

Ausstellung von Karsten Grote
Barfuss-Galerie - Klaus Timm
Sandkuhlenkoppel 55, 22399 Hamburg
www.barfuss-galerie.de
Vernissage: So., 22. April 2018, 11 Uhr
Dauer der Ausstellung 22.4. - 10.6.18
jeweils Sa. und So. 11 - 18 Uhr
u.n. nach Vereinbarung.
Finissage am 10.6.2018, 11 Uhr
www.galerie-grote.de

Kunstspuren
Volksdorf

